

## Gespensliches - 24. Wer bin ich und dann wessen Gott? (ein winziges Theaterstück)

Geheimnisvoll geht das himmlische Tor zum Jenseits auf...

Düster ist's, Mond gibt es nicht, nicht Wasser, Erde, Leib und Leben.

Doch über allen Dingen schweben: 2 Geister „ungeheurer Größe“...

und keiner gibt sich eine Blöße!

„Ich bin dein Herr, dein Gott!“

„Aha! – das ist nicht grade angenehm...“

„Warum?“

„Darum:

Weil ich der Deine bin, dein Herr und Gott – nun schweige still

und mach gefälligst was ich will!“

Ein Gespenst tritt auf, noch ein und noch eins...

„Habt ihr das gehört?“

Einer der „Götter“: „Wer stört?“

Allgemeines Gelächter!

1. Gespenst: „Ich glaub da liest wer einem andern vor!“

2. Gespenst: „Der eine Tor, der andre Tor!“

3. Gespenst: „Was wohl der schräge Zirkus soll?“

Einer der „Götter“: „Das Maß ist voll!“

2. Gespenst: „Seht ihr die doofen Bücher dort?“

3. Gespenst: „Die aufgeschlagen sind vor Ort?!“

1. Gespenst: „Religion ist Mord!“

Einer der Götter: „Ich werde euch vernichten!“

Alle 3 Gespenster im Chor: „Hört auf zu dichten!“

Ein viertes Gespenst tritt hinzu: „Ist das nicht Nero?“

Das 5. Gespenst: „Ich seh“ da einen Pharao!“

6. Gespenst: „Es wird wohl viele Götter geben!

Wer an sie glaubt, der liegt daneben!...“

7. Gespenst: „Mit uns, da werden's Billionen sein, denn uns kann man doch auch

verehren...“

Einer der „Götter“: „Ich werd' euch Mores lehren!“

Gespensterchor: „Die haben da wohl was verdreht – die wissen gar nicht wie das geht...“

25.Gespenst: „Du meinst ein Gott zu sein?“

Beide „Götter“: „Das ist gemein!

Wo bleibt denn bitte der Respekt?“

Gespensterchor: „Der im Detail des Teufels steckt?“

Die „Götter“: „Wir werden unsere Opfer finden und sie mit Tücke an uns binden!“

616.Gespenst: „Dann werdet ihr wohl Teufel sein?“

Die „Götter“: „Das schert dich nicht, wir ganz allein sind noch zu irgendwas befugt!“

666.Gespenst: ...“weshalb ihr Kain und Abel schlugt?“

1.“Gott“: „Das hat allein der Mensch ersonnen...“

2.“Gott“: „...ein dumpfes Machwerk so begonnen!“

Gespenster von A bis O: „Nein, ihr seid das gewesen,  
was heute krass zu lesen –  
als heilige Werke...immerhin  
steckt darin ein infamer Sinn!“

Gespenster von P bis Z: „Dämonen seid ihr – Ungemach!  
Ihr legt das ganze Denken brach,  
um eure Diener zu bedienen –  
sie predigen mit falschen Mienen!“

Die „Götter“: „Verschwindet! Dies ist unser Reich, wir dulden keine Spötter!“

Gespensterchor: „Nehmt gleich vom Kopf die Bretter!“

1.Gespenst: „Wir lieben den Bereich des Schönen...“

2.Gespenst: „Der reicht vom Träumen bis zum Stöhnen...“

3.Gespenst: „Vor uns muss man auch nichts verhüllen...“

4.Gespenst: „Wer lebt, der soll die Sehnsucht stillen...“

5.Gespenst: „Für uns ist Kreatives schlüssig...“

6.Gespenst: „Der Götter sind wir überdrüssig...!“

Die „Götter“: „Wir fluchen euch nach Sonstwohin!“

7. Gespenst: „Wie gut, daß ich Gespenst nur bin!

8. Gespenst: „Gegen Flüche sind wir voll immun...“

9. Gespenst: „Das könnt ihr nur mit Menschen tun!“

1.Gott: „Dann treib ich mich auf Erden rum!“

2.Gott: „Genau, wir sind auch nicht brummeldumm –  
dort gibt es dümmere Widersacher...“

10.Gespenst: Nehmt euch in acht, da gibt's auch Lacher!“

Die „Götter“: „Die schlachten wir mit Freuden ab!“

Gespenster von 11 bis unendlich: „Verschwindet schnell, ihr mieses Pack

Es bleibt ein schaler Nachgeschmack!

Und macht verrückt, wen ihr so wollt!

Doch nun seht zu, daß ihr euch trollt!“

Stimme aus dem innersten einer unbekanntem, lebenden Seele:

„Ein wahrer Gott ist dies und das,

er braucht nicht Glauben, Tintenfass!

Am allerwenigsten ist er ein Dieb,

der vorgibt ‚Hab dich lieb‘

– der dich um deinen Geist bestiehlt.

Für ihn ist wahr nur was man ist, und was man ehrlich treibt und fühlt!!“

Damit schließt sich das himmlische Tor zum Jenseits wieder.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)